Europa schreibt Geschichte(n)

Wer aus dem europäischen Ausland nach Deutschland kommt, hier lebt und arbeitet, kann was erzählen. Der Arbeitskreis Europa der SPD Mittelfranken sucht Menschen aus der Region die bereit sind, Erlebtes zu teilen.

Der Arbeitskreis Europa der SPD Mittelfranken engagiert sich für „ein Europa, das begeistert“. Um Menschen in Mittelfranken zu erreichen und anzusprechen sind Veranstaltungen für 2018/19 geplant. Ein erster, sehr erfolgreicher Themenabend zum Thema "Deutschland und Frankreich als Motor Europas" mit Prof. Dr. Thomas Hörber fand am 5. Juni 2018 im Gewerkschaftshaus Erlangen statt.

Bei jeder Veranstaltung soll in Zukunft eine kleine Wanderausstellung zu sehen sein: „Europa schreibt Geschichte(n)“. Es erzählen Menschen, die aus europäischen Ländern nach Deutschland gekommen sind, mit einer kurzen Biografie und mit Fotos die Geschichte ihres Weges, wie es ihnen ergangen ist, wie sie Europa erlebt haben. Wenn es inhaltlich passt und zeitlich zu realisieren ist, sind die Teilnehmer gerne eingeladen, persönlich über Ihr Leben zu berichten. Das ist wesentlich mehr als nur ein Rahmenprogramm für diese Veranstaltungen: Es geht darum aus einem meist politisch-akademischen Kreisen vorbehaltenen, virtuellen Gebilde Europa etwas für Menschen Greifbares und Nachvollziehbares zu machen. Europa erleben jenseits Politik und Bürokratie, Europa erleben durch Geschichten aus dem Leben von Mitmenschen. Die ersten Teilnehmer:Innen sind bereits gefunden und die Arbeiten an „Europa schreibt Geschichte(n)“ sind im Gange.

Zum Beispiel John Hammond: ein Engländer aus Grays, in der Grafschaft Essex. Als Fotograf hat er in London für eine Werbeagentur gearbeitet und hat 1972 an einer Fotosession für David Bowie mitgewirkt. Er lebt heute in Fürth, ist Fotograf, Antiquitätenhändler, Galerist. Als Kunstberater organisiert er Ausstellungen. Er sieht den Brexit sehr kritisch und dennoch, seit er von draußen auf seine Heimat blickt, glaubt er seine Landsleute und Ihre Beweggründe besser zu verstehen.

Antonio Fernandez aus Spanien ist ein weiterer Mitstreiter. Er kann sich gut daran erinnern, wie schwer es für ihn war, in seiner Anfangszeit in Nürnberg 1968. Er weigerte sich die Sprache zu lernen und konnte sich mit seiner neuen Heimat überhaupt nicht anfreunden. Es ist nur folgerichtig, dass er sich heute engagiert um es Menschen aus Spanien leichter zu machen in Nürnberg Fuß zu fassen. Als Mitglied des Nürnberger Stadtrats, aber auch als Vorsitzender des Centro Español Nürnberg und als 1. Vorsitzender von Conoris e.V. (Städtepartnerschaftsverein), setzt er sich für die Belange spanischer Mitbürger:innen ein.

Der Arbeitskreis Europa der SPD Mittelfranken sucht noch viele, weitere spannende Geschichten von Bürger:innen aus Mittelfranken, die bereits einige Jahre im europäischen Ausland gelebt haben oder aus dem europäischen Ausland kommen und bereit sind Fotos und ihre Erlebnisse aus dieser Zeit öffentlich auszustellen – und die vielleicht sogar noch im Rahmen der genannten Veranstaltungen ihre Geschichte(n) selbst präsentieren möchten, über Land und Leute, Nachdenkliches oder Erlebnisse, die schmunzeln lassen.

Sie haben eine Geschichte von Europa, die Sie erzählen möchten? Dann melden Sie sich einfach per E-Mail bei Thomas Hartmann unter thomas.hartmann@spd-mittelfranken.de.

Wir freuen uns auf Ihre Geschichte!

Arbeitskreis Europa der SPD Mittelfranken
www.ein-europa-das-begeistert.de

Triesdorfer Straße 21 · 91522 Ansbach